

Newsletter 04 – 06/2011

Themen

- ⊙ Editorial
- ⊙ Aktueller Stand
- ⊙ Screening
- ⊙ Ausblick

Editorial

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

mittlerweile ist das erste Schweizer Zentrum (Universitätsspital Zürich) initiiert worden. Somit sind jetzt 10 von 13 Zentren aktiv. Auch das Zentrum München-Neuperlach begrüßen wir herzlich als neues Zentrum in der DeloRes-Studiengruppe.

Bitte beachten Sie, dass mit dem Amendment des Studienprotokolls es jetzt auch erlaubt ist Patienten, welche eine Resektionsrektomie erhalten, über einen Pfannenstielschnitt zu operieren. Diese Entscheidung ist von der zuständigen Ethikkommission gebilligt worden, da neuere Studien den Vorteil des laparoskopischen Vorgehen im Rahmen eines „fast track“ Vorgehens relativiert haben. Außerdem erhoffen wir uns hierdurch eine Verbesserung der Rekrutierung.

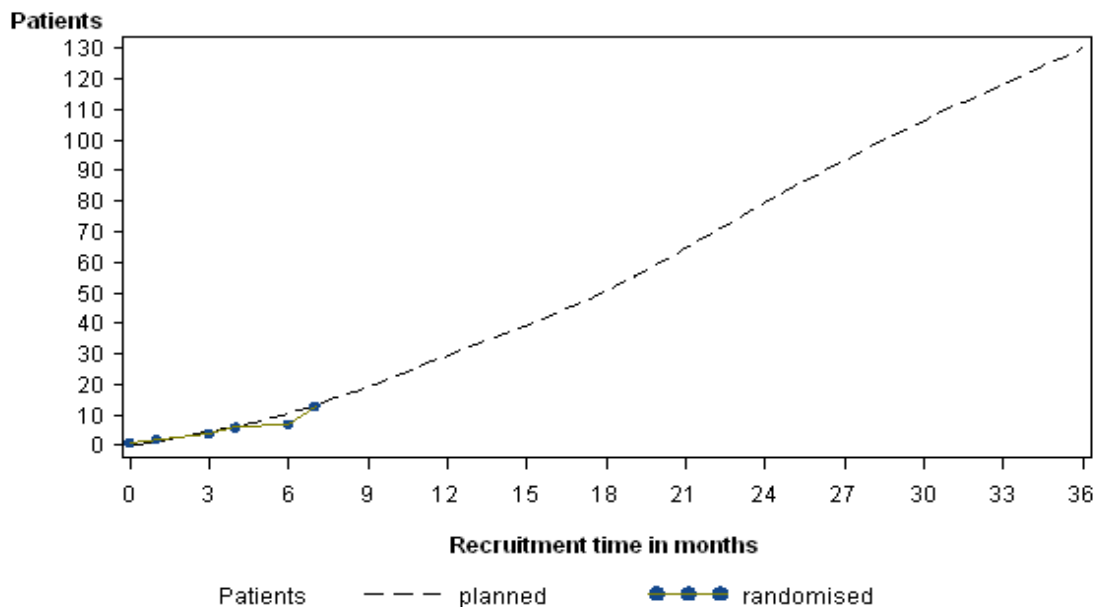
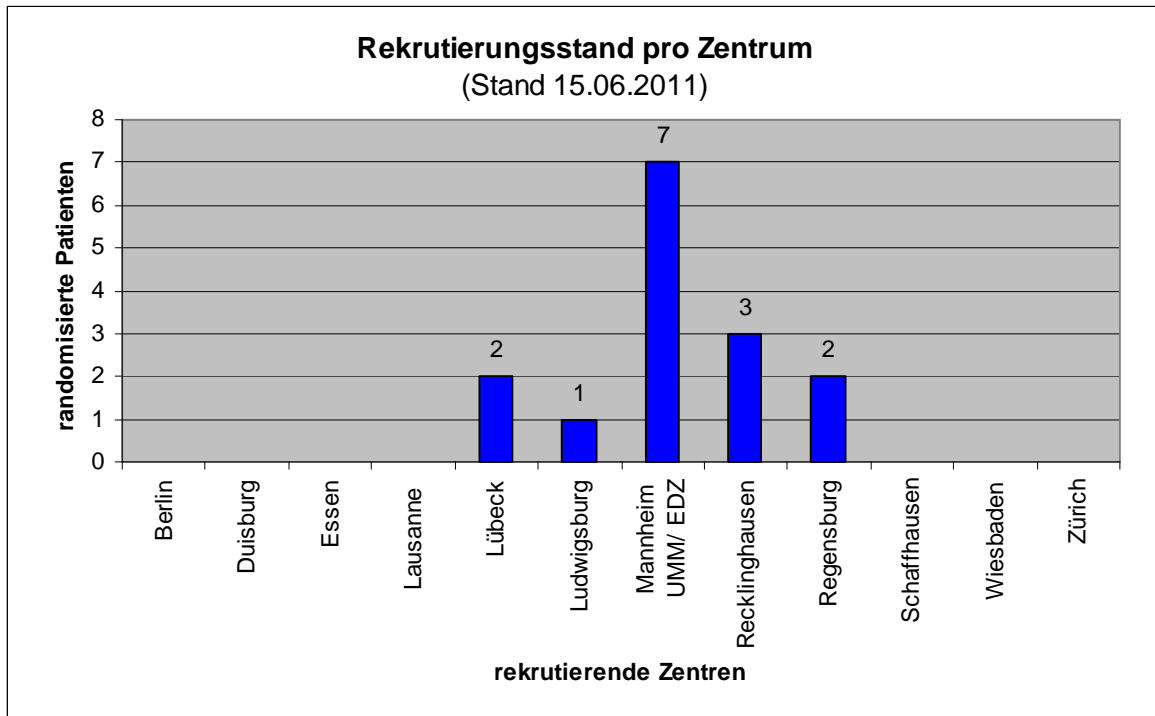
Mit freundlichen Grüßen,

Das DeloRes-Studenteam

Newsletter 04 – 06/2011

Aktueller Stand

So langsam nimmt die DeloRes-Studie an Fahrt auf. Im ersten Quartal 2011 wurden 4 Patienten eingeschlossen, im 2. Quartal bereits 9 Patienten, davon 6 im Monat Mai. Damit konnte erstmals das Soll erreicht werden.

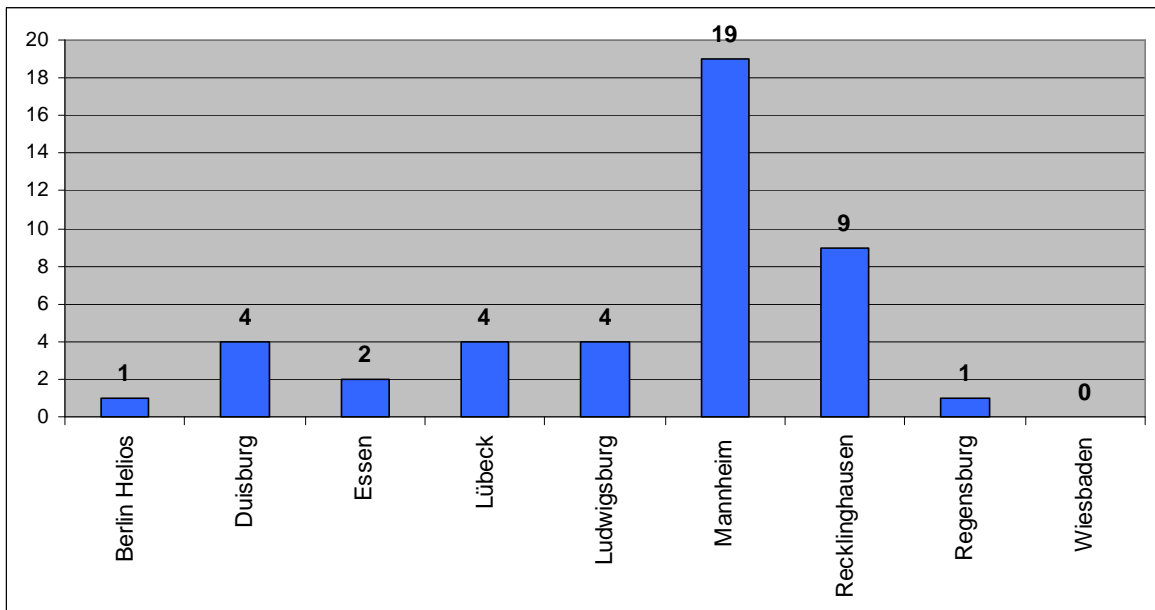
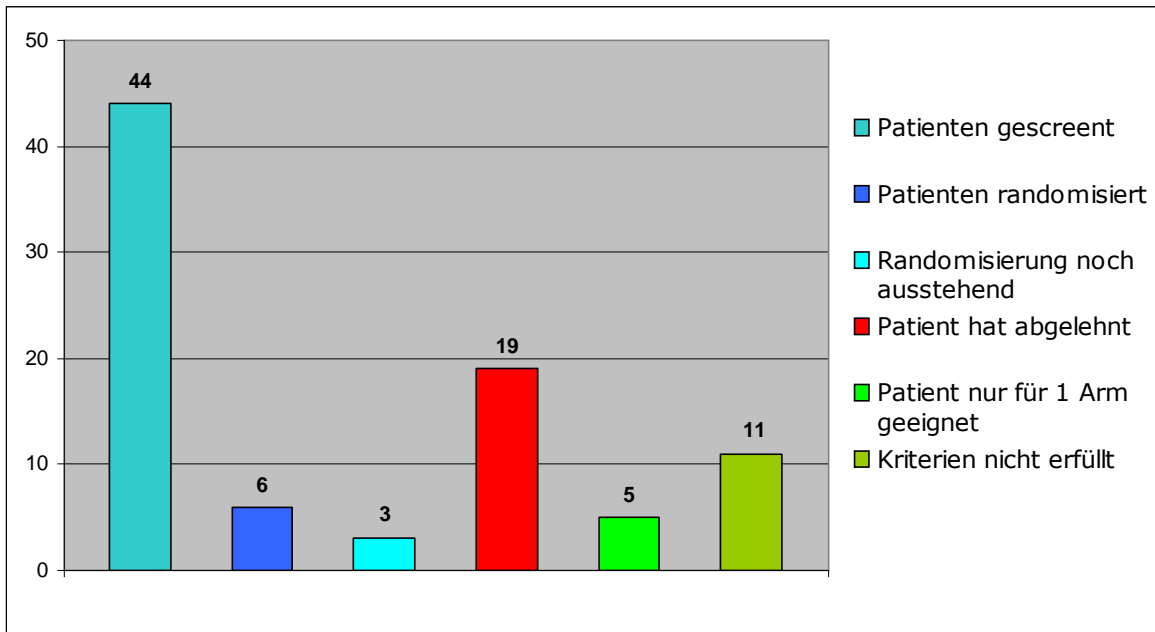


First patient in: 13/10/2010
Last patient in: 23/05/2011

(updated 06/06/2011)

Screening pro Zentrum

Bis zum 31.03.2011 wurden in 8 Zentren 44 Patienten gescreent und von diesen Patienten schließlich nur 6 in die Studie eingeschlossen (13,6%). 19 Patienten (43%) lehnten es ab, an der Studie teilzunehmen. Weiterer Hauptgrund, weswegen die Patienten nicht eingeschlossen werden konnten, war die Nichterfüllung der Einschlusskriterien.



Ausblick

Wir möchten den Zentren, die bisher Patienten rekrutiert haben, für die sehr gute Dokumentation danken (Dokumentationsstand 100%) und wir wünschen den neu eingestiegenen Zentren einen guten Start.

Die Auswertung der gescreenten Patienten zeigt, dass es wie erwartet, schwierig ist, die Patienten zur Studienteilnahme zu bewegen. Hier müssen wir uns weiter anstrengen, den Patienten die nach wie vor unklare Evidenzsituation darzulegen und sie vom Sinn einer Studienteilnahme zu überzeugen. Auch kann es sehr wichtig sein, mit den zuweisenden niedergelassenen Kollegen Kontakt aufzunehmen, und über die Studie zu informieren.

Bei Fragen oder Anregungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

das DeloRes-Studenteam